



Partnerregion des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön

Unterstützung eines UNESCO-Biosphärenreservats in Peru: Jetzt bewerben für den Freiwilligendienst „weltwärts“

Rhön/Oxapampa, 22.06.2021 – Junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren können sich ab sofort für den Freiwilligendienst „weltwärts“ anmelden, der im BIOAY, dem neuen Partner-Biosphärenreservat des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön in Peru, geleistet werden kann. Ein einjähriger Einsatz ist schon ab 2021 möglich – Kurzentschlossene können sich bis zum 15. Juli bewerben.

Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst weltwärts richtet sich an junge Menschen aus Deutschland, die sich in einem Land Asiens, Afrikas, Lateinamerikas, Ozeaniens oder Osteuropas engagieren möchten. Das Programm wurde 2008 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ins Leben gerufen.

Erst im April hatten die Verwaltungen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön eine Partnerschaft zur nachhaltigen Landnutzung mit dem Biosphärenreservat Oxapampa Asháninka Yan- esha (BIOAY) in Peru geschlossen. Symbolhaftes Beispiel für partnerschaftlich gelebte Nachhaltigkeit ist der Kaffee "Biosphäre² – Peru trifft Rhön": Kaffee aus Peru, den man in der Rhön genießen kann. In Oxapampa, einer Kleinstadt auf der Ostseite der Anden inmitten des tropischen Bergregenwaldes, befindet sich die Verwaltung des im Jahr 2010 von der UNESCO anerkannten BIOAY. Der oder die Freiwillige unterstützt die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung bei Aktivitäten der Umweltbildung und der Bekanntmachung positiver, umweltschonender Praktiken. Unterstützende Aktivitäten sind unter anderem in folgenden Bereichen vorgesehen: Erarbeitung einer Marketingstrategie für die Bekanntmachung und Nutzung der neu registrierten Marke BIOAY, Erstellung von Flyern sowie anderem Öffentlichkeitsmaterial, Vorbereitung und Durchführung von Workshops sowie Feldbesuche im Rahmen des Programms "Nachhaltige Gemeinden".



www.biosphaerenreservat-rhoen.de

Weitere Einsatzstellen, Infos und Kontakt für Rhönerinnen und Rhöner

Die zweite Einsatzstelle ist die staatliche Sekundarschule Tingo Mal Paso im gleichnamigen Dorf, das 30 Minuten entfernt der Stadt Pozuzo im Hochregwald von Peru liegt. Die Dorfbewohner widmen sich weitgehend der Landwirtschaft. Die Natur ist noch relativ intakt, so dass angestrebt wird, einen nachhaltigen Tourismus zu fördern – unter anderem durch die Erschließung von Wanderrouten, in die auch das Dorf eingebunden sein soll. In diesem Zusammenhang ist eine Verbesserung der Englischkenntnisse der lokalen Bevölkerung von Vorteil. Der oder die Freiwillige unterstützt den Englischunterricht an der lokalen Sekundarschule sowie die Arbeit im schulischen Gemüsegarten. Außerdem gibt es die Möglichkeit, an Aktivitäten der Umweltbildung, an Aufforstungsaktionen sowie an Aktivitäten zur Förderung des Tourismus und der ökologischen Landwirtschaft teilzunehmen.

Der einjährige Aufenthalt ist jeweils ab September 2021 und August 2022 möglich. Wer noch in diesem Jahr starten möchte, der kann sich bis zum 15. Juli bei der Trägerorganisation Ecoselva e.V. bewerben. Auch für Einsätze im Jahr 2022 sind bereits jetzt Bewerbungen möglich. Ausführliche Informationen zur Bewerbung und den Voraussetzungen finden Interessierte unter www.weltwaerts.de. Unter <https://www.biosphaerenreservat-rhoen.de/bioay> sind zudem Infos zu drei weiteren Einsatzorten ab 2022 zu finden.

Wichtig für Interessierte aus der Rhön: Bewerberinnen und Bewerber, die ihren Wohnsitz in den Rhönlandkreisen Bad Hersfeld, Fulda, Schmalkalden-Meiningen, Wartburgkreis, Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen haben, werden bei gleicher Eignung gegenüber bundesweiten Bewerbern bevorzugt. Hierfür ist es erforderlich, auch mit der Bayerischen Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön Kontakt aufzunehmen: Dr. Doris Pokorny, Telefon (0931) 380 1660, E-Mail: doris.pokorny@reg-ufr.bayern.de

Foto: Das BIOAY befindet sich im Departement Pasco in Zentralperu und besteht aus den letzten ungestörten Ökosystemen im zentralen Dschungel des Landes. / Foto: BIOAY SERNANP, Peru

(Redaktionelle Verwendung unter Nennung der angegebenen Quellen und in Verbindung mit der vorliegenden Pressemitteilung gestattet)

Länderübergreifender Pressekontakt für Bayern, Hessen und Thüringen:
Anna-Lena Bieneck, Hessische Verwaltung UNESCO-Biosphärenreservat Rhön,
Marienstraße 13, 36115 Hilders, Tel. (0661) 6006 7804 / -9035;
E-Mail: anna-lena.bieneck@br-rhoen.de; URL: www.biosphaerenreservat-rhoen.de